



MVX2U GEN 2

MVX2U Gen 2 Digitale Audioschnittstelle

Online user manual for the MVX2U Gen 2 XLR to USB digital audio interface
Version: 0.3 (2026-D)

Table of Contents

MVX2U GEN 2 MVX2U Gen 2 Digitale Audioschnittstelle		Soundcheck	18
		Verbessern	18
Wichtige Produktinformationen	3	Tipps für die Aufnahme	19
IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS	3	Steuerung der Pegel	19
ACHTUNG	4	Den Sweetspot finden	19
Information to the user	4	Überwachen der Klangqualität	19
Allgemeine Beschreibung	5	Vermeidung von Plosivlauten bei der Aufnahme	20
Features	5	Gerätetypen beschränken	20
Verwenden der MVX2U Gen 2 mit MOTIV	5	Nicht verwendete Apps schließen	20
Anschließen eines XLR-Mikrofons an das Gerät	6	Geräte während Aktualisierungen angeschlossen lassen 20	
MVX2U Eingänge und Ausgänge	6	Montageanweisungen	20
Auto-Pegel-Geräteeinstellungen	7	Störungssuche	20
Manuelle Geräteeinstellungen	9	MOTIV Mix-Fehlerbehebung	20
Montageanweisungen	10	MVX2U-Störungssuche	21
Die MOTIV Mix-Aufnahmeanwendung	10	Weitere Ressourcen	21
Features	11	Firmware-Update	22
Schnelleinrichtung mit MOTIV Mix	11	Geräte während Aktualisierungen angeschlossen lassen 22	
Verwenden Sie MOTIV Mix im Kompakt- oder Vollbildmodus	11	Technische Daten	22
Layout von MOTIV Mix	12	Zubehör	23
Einen Audioausgabemodus auswählen	13	Im Lieferumfang enthalten	23
Shure Virtual Audio (VAD)	13	Zertifizierungen	23
Verwenden von MOTIV Mix mit Mac und PC	14		
Ihre Aufnahmen	17		

MVX2U GEN 2

MVX2U Gen 2 Digitale Audioschnittstelle

Wichtige Produktinformationen

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

1. Diese Hinweise LESEN.
2. Diese Hinweise AUFBEWAHREN.
3. Alle Warnungen BEACHTEN.
4. Alle Anweisungen BEFOLGEN.
5. Dieses Gerät NICHT in Wassernähe VERWENDEN.
6. NUR mit einem sauberen Tuch REINIGEN.
7. KEINE Lüftungsöffnungen verdecken. Hinreichende Abstände für ausreichende Belüftung vorsehen und gemäß den Anweisungen des Herstellers installieren.
8. NICHT in der Nähe von Wärmequellen wie zum Beispiel offenen Flammen, Heizkörpern, Wärmespeichern, Öfen oder anderen Hitze erzeugenden Geräten (einschließlich Verstärkern) installieren. Keine Quellen von offenen Flammen auf dem Produkt platzieren.
9. Die Schutzfunktion des Schukosteckers nicht umgehen. Ein polarisierter Stecker verfügt über zwei unterschiedlich breite Kontakte. Ein geerdeter Stecker verfügt über zwei Kontakte und einen Erdungsstift. Bei dieser Steckerausführung dienen die Schutzleiter Ihrer Sicherheit. Wenn der mitgelieferte Stecker nicht in die Steckdose passt, einen Elektriker mit dem Austauschen der veralteten Steckdose beauftragen.
10. VERHINDERN, dass das Netzkabel gequetscht oder darauf getreten wird, insbesondere im Bereich der Stecker, Netzsteckdosen und an der Austrittsstelle vom Gerät.
11. NUR das vom Hersteller angegebene Zubehör und entsprechende Zusatzgeräte verwenden.
12. NUR in Verbindung mit einem vom Hersteller angegebenen oder mit dem Gerät verkauften Transportwagen, Stand, Stativ, Träger oder Tisch verwenden. Wenn ein Transportwagen verwendet wird, beim Verschieben der Transportwagen/Geräte-Einheit vorsichtig vorgehen, um Verletzungen durch Umkippen zu verhüten.



13. Bei Gewitter oder wenn das Gerät lange Zeit nicht benutzt wird, das Netzkabel HERAUSZIEHEN.
14. ALLE Reparatur- und Wartungsarbeiten von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchführen lassen. Kundendienst ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgendeine Weise beschädigt wurde, z. B. wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt wurden, wenn Flüssigkeiten in das Gerät verschüttet wurden oder Fremdkörper hineinfielen, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht normal funktioniert oder fallen gelassen wurde.
15. Dieses Gerät vor Tropf- und Spritzwasser SCHÜTZEN. KEINE mit Wasser gefüllten Gegenstände wie zum Beispiel Vasen auf das Gerät STELLEN.
16. Der Netzstecker oder eine Gerätesteckverbindung muss leicht zu stecken sein.
17. Die verursachten Störgeräusche des Geräts betragen weniger als 70 dB(A).
18. Das Gerät mit Bauweise der KLASSE I muss mit einem Schukostecker mit Schutzleiter in eine Netzsteckdose mit Schutzleiter eingesteckt werden.

19. Um das Risiko von Bränden oder Stromschlägen zu verringern, darf dieses Gerät nicht Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
20. Nicht versuchen, dieses Produkt zu modifizieren. Ansonsten könnte es zu Verletzungen und/oder zum Produktausfall kommen.
21. Dieses Produkt muss innerhalb des vorgeschriebenen Temperaturbereichs betrieben werden.

	Dieses Symbol zeigt an, dass in diesem Gerät gefährliche Spannungswerte, die ein Stromschlagrisiko darstellen, auftreten.
	Dieses Symbol zeigt an, dass das diesem Gerät beiliegende Handbuch wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen enthält.

ACHTUNG

DAS HÖREN BEI ÜBERMÄSSIGEN LAUTSTÄRKEN KANN DAUERHAFTHE HÖRSCHÄDEN VERURSACHEN. EINE MÖGLICHST NIEDRIGE LAUTSTÄRKE VERWENDEN. Längerfristiges Hören bei übermäßigen Schallpegeln kann zu Hörschäden und zu permanentem, durch Lärm verursachten Gehörverlust führen. Bitte orientieren Sie sich an den folgenden, von der Occupational Safety Health Administration (OSHA; US-Arbeitsschutzbehörde) erstellten, Richtlinien für die maximale zeitliche Belastung durch Schalldruckpegel, bevor es zu Hörschäden kommt.

90 dB Schalldruckpegel nach 8 Stunden	95 dB Schalldruckpegel nach 4 Stunden	100 dB Schalldruckpegel nach 2 Stunden	105 dB Schalldruckpegel nach 1 Stunde
110 dB Schalldruckpegel nach ½ Stunde	115 dB Schalldruckpegel nach 15 Minuten	120 dB Schalldruckpegel Vermeiden, da sonst Schäden entstehen können.	

Information to the user

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to part 15 of the FCC Rules. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the manufacturer's instruction manual, may cause interference with radio and television reception.

Notice: The FCC regulations provide that changes or modifications not expressly approved by Shure Incorporated could void your authority to operate this equipment.

These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and the receiver.
- Connect the equipment to an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

1. This device may not cause harmful interference.
2. This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Dieses digitale Gerät der Klasse B entspricht den kanadischen ICES-003-Vorschriften. Cet appareil numérique de la classe B est conforme à la norme NMB-003 du Canada.

Kanada, ISED-Hinweis

Hinweis: Die Vorschriften von Industry Canada sehen vor, dass Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Shure Inc. genehmigt wurden, zum Erlöschen der Betriebserlaubnis für dieses Gerät führen können.

Allgemeine Beschreibung

Die digitale Audioschnittstelle Shure MVX2U Gen 2 von Shure ist ein Einzelkanal-XLR-zu-USB-Adapter für Audioaufnahmen oder -streaming in professioneller Qualität auf einem Desktop-Computer, Tablet oder einem Mobilgerät mit USB-C mit einem beliebigen XLR-Mikrofon. Die MVX2U ist kompakt, für den mobilen Einsatz optimiert und bietet dank der integrierten digitalen Audioverarbeitung mit Audio-Pegel-Modus, Echtzeit-Denoiser und Digital Popper Stopper eine außergewöhnliche Definition und Klarheit in nicht perfekten Audioumgebungen. Sie bietet bis zu 60 dB Gain und 48 V Phantomspeisung für dynamische und Kondensator-XLR-Mikrofone.

Features

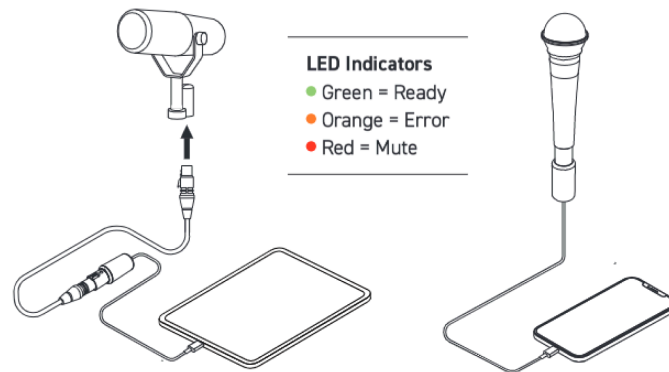
- Verbinden, Aufnehmen, Erzeugen mit jedem XLR-Mikrofon an jedem Gerät
- Praktischer mobiler Plug-and-Play-Betrieb
- Robuste, vielseitige Konstruktion
 - USB-Anschluss ermöglicht die Verwendung von XLR-Mikrofonen für digitale Aufnahmen
 - Robuste Ganzmetallkonstruktion für hervorragende Zuverlässigkeit
- Audio in Studioqualität mit DSP-Funktionen (Auto-Pegel-Modus, Digital Popper Stopper™, Echtzeit-Denoiser)
- Latenzfreies Monitoring
- Stromversorgung über USB-C, kein externes Netzteil erforderlich
- Kompatibel mit Windows- und Mac-Computern sowie Mobilgeräten mit iOS und Android.

Verwenden der MVX2U Gen 2 mit MOTIV

MVX2U Gen 2 funktioniert mit der MOTIV Mix Desktop-App sowie den mobilen MOTIV Audio und MOTIV Video-Apps. DSP-Einstellungen konfigurieren und von jedem Gerät mit USB-C aufnehmen oder live streamen.

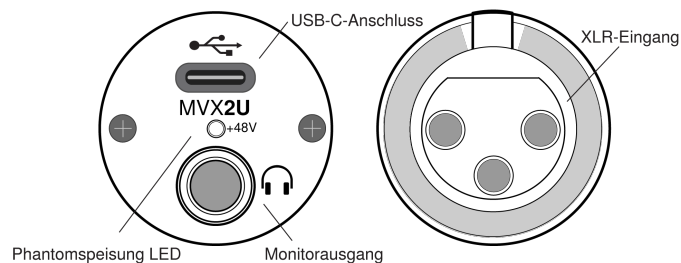
- Klang, Soundsignatur, Gain, Kompression, Limiter, EQ, Voreinstellungen und mehr einstellen.
- Voreinstellungen für Aufnahmen und Monitormischung speichern, um sie schnell einzurichten.
- Aufgenommenes Audio in der Bibliothek verwalten.

Anschließen eines XLR-Mikrofons an das Gerät



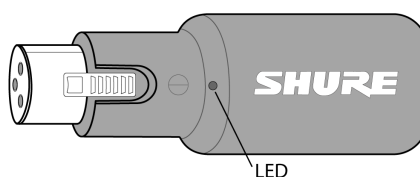
1. **Mit dem Anschluss der Audiogeräte beginnen.** Mikrofon direkt an den XLR-Anschluss der MVX2U Gen 2 oder über ein XLR-Kabel anschließen.
2. **Das USB-C-Kabel verwenden, um die MVX2U Gen 2 mit dem Mobilgerät zu verbinden.** Die LED an der MVX2U leuchtet rot, wenn die Verbindung hergestellt ist.
3. **Kopfhörer an den Monitorausgang anschließen.**
4. **Die MOTIV Video-Anwendung unter https://www.shure.com/en-US/products/software/shure_plus_motiv_video herunterladen.** Der Computer kann beim ersten Öffnen der App die Erlaubnis zur Verwendung von MVX2U Gen 2 anfordern.
5. **Über das Gerätesymbol auf die benutzerspezifischen Bedienelemente für die MVX2U Gen 2 zu greifen.** Das Gerätesymbol ist ein mit einem Mikrofon gekreuzter Schraubenschlüssel.
6. **Audio-Pegel überprüfen und Mikrofoneinstellungen nach Bedarf anpassen.** Auto-Pegel-Modus für sorgenfreie Aufnahmen wählen.

MVX2U Eingänge und Ausgänge



- **USB-C-Anschluss:** Über das im Lieferumfang enthaltene USB-C-Kabel können Audiosignale über den Computer oder ein Aufnahmegeräte gesendet und empfangen werden.
- **Phantomspeisung LED:** Die LED zeigt an, ob die Phantomspeisung ein- oder ausgeschaltet ist.
- **3,5-mm-Monitorausgang:** Anschluss an Kopf- oder Ohrhörer für Direktabhörung ohne Latenzzeit.
- **XLR-Eingang:** Mikrofon direkt an das MVX2U oder über ein XLR-Kabel anschließen.

Status der LED-Anzeige

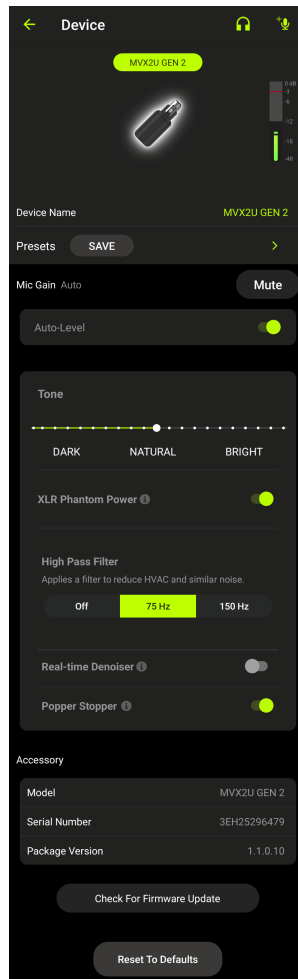


LED	Status
Grün	USB-Verbindung hergestellt
Gelb	USB-Verbindung fehlgeschlagen
Gelb blinkend	Firmware-Aktualisierung wird durchgeführt
Rot	MVX2U wurde stumm geschaltet
Aus	Keine Verbindung

Hinweis: Bei der ersten Verbindung leuchtet die LED orange und wechselt dann zu grün, sobald das Gerät bereit ist.

Auto-Pegel-Geräteeinstellungen

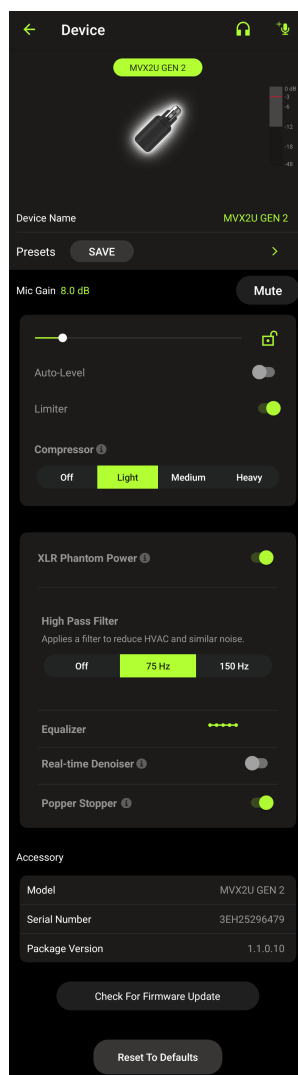
Die MVX2U Gen 2 verfügt über eine integrierte latenzfreie Digitalsignalverarbeitung (DSP) für jedes XLR-Mikrofon. Mit der Möglichkeit, Auto-Pegel oder manuelle Modi zu verwenden, können die Mikrofoneinstellungen an die Anwendung angepasst werden. Der Auto-Pegel-Modus passt den Gain in Echtzeit automatisch an und sorgt so für klare, hochwertige Ausgabe. Wenn der Sound genauer gesteuert werden soll, können die Einstellungen im manuellen Modus angepasst werden.



- **Voreinstellungen** Auf die Einfügemarken tippen, um schnell auf die zuvor gespeicherten Voreinstellungen zuzugreifen. Oder auf die Taste „Speichern“ tippen, um eine neue Voreinstellung mit den aktuellen Einstellungen zu speichern. Weitere Informationen sind in den Themen „Voreinstellungen“ und „Benutzerspezifische Voreinstellungen“ zu finden.
- **Mikrofon-Gain-/Stummschaltungstaste** Der Wert des Mikrofon-Gains wird in Dezibel angezeigt. Den Schieberegler Mikrofon-Gain verwenden, um die Lautstärke manuell einzustellen. Mikrofoneingang stummschalten und Stummschaltung aufheben durch Antippen der Taste Stummschaltung.
- **Auto-Pegel** Der Auto-Pegel-Modus passt den Gain des Mikrofons automatisch an. Der Auto-Pegel-Modus ist für Sprachaufnahmen optimiert. Auto-Pegel ausschalten, um Gain manuell zu steuern.
- **Klang** Die Tonqualität des Audiosignals durch Auswahl eines dunklen, natürlichen oder hellen Klangs anpassen. Über die verschiedenen Klangeinstellungen lässt sich das gewünschte Klangergebnis rasch erzielen.
- **XLR-Phantomspannung (+48 V)** Phantomspannung einschalten, wenn ein Kondensatormikrofon verwendet wird.
- **Hochpass-Filter** Keinen HPF wählen, um einen möglichst natürlichen Sound zu erhalten. Alternativ 75 Hz oder 150 Hz wählen, um Windgeräusche, Raumgeräusche, Rauschen durch Heizungs-/Lüftungs-/Klimasysteme oder Nahbesprechungseffekte zu reduzieren.
 - **75-Hz-Niederfrequenz-Cutoff** Liefert eine Absenkung von 6 dB/Oktave bei 75 Hz. Trägt zur Unterbindung von Trittschall und niederfrequenten Hintergrundgeräuschen bei. Diese Einstellung kann auch zur Kompensation des Nahbesprechungseffekts oder zur Verringerung niedriger Frequenzen, die ein Instrument dumpf oder unsauber klingen lassen, verwendet werden.
 - **150-Hz-Bassabsenkungs-Rolloff** Liefert einen Rolloff-Filter von 6 dB/Oktave bei 150 Hz. Dient zur Kompensation des Nahbesprechungseffekts oder zur Verringerung niedriger Frequenzen, die ein Instrument dumpf oder unsauber klingen lassen.

- **Echtzeit-Denoiser** Klares Audio erfassen und das durch Projektoren, Klimatisierung und andere Umgebungsgeräusche verursachte ungewollte Rauschen im Signal deutlich verringern. Dieser dynamische Prozessor berechnet das Grundrauschen in akustisch ungünstigen Umgebungen und entfernt Rauschen im gesamten Spektrum mit maximaler Transparenz. In Räumen mit gut gesteuerter Akustik und minimalem Echo für den natürlichsten Sprachklang verwenden.
- **Digital Popper Stopper** Den Popper Stopper verwenden, um harte vokale Plosive zu entfernen, die bei Lauten wie „p“ und „b“ auftreten können. Diese Funktion macht einen physischen Pop-Filter vor dem Mikrofon überflüssig.
- **Zubehörinformation** Der Modellname, die Seriennummer und die Firmware-Version des angeschlossenen MOTIV-Geräts.
- **Nach Firmware-Update suchen** Auf die Taste Nach Firmware-Update suchen tippen, um die neueste Firmware-Version zu finden und von zusätzlichen Funktionen und Designverbesserungen zu profitieren.
- **Auf Standardwerte zurücksetzen** Auf Standardwerte zurücksetzen auswählen, um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dadurch werden alle Effektänderungen entfernt, die an dem Gerät vorgenommen wurden.

Manuelle Geräteeinstellungen



- **Voreinstellungen** Auf die Einfügemarka tippen, um schnell auf die zuvor gespeicherten Voreinstellungen zuzugreifen. Oder auf die Taste „Speichern“ tippen, um eine neue Voreinstellung mit den aktuellen Einstellungen zu speichern. Weitere Informationen sind in den Themen „Voreinstellungen“ und „Benutzerspezifische Voreinstellungen“ zu finden.

- **Mikrofon-Gain-/Stummschaltungstaste** Der Wert des Mikrofon-Gains wird in Dezibel angezeigt. Den Schieberegler Mikrofon-Gain verwenden, um die Lautstärke manuell einzustellen. Mikrofoneingang stummschalten und Stummschaltung aufheben durch Antippen der Taste Stummschaltung.
- **Stummschaltungssperre** Auf das Sperrsymbol tippen, um sicherzustellen, dass das Mikrofon stummgeschaltet oder nicht stummgeschaltet bleibt.
- **Auto-Pegel** Der Auto-Pegel-Modus passt den Gain des Mikrofons automatisch an. Der Auto-Pegel-Modus ist für Sprachaufnahmen optimiert. Auto-Pegel ausschalten, um Gain manuell zu steuern.
- **Limiter** Den Limiter einschalten, um einen Eingangsschwellwert festzulegen und Verzerrungen durch Lautstärkespitzen in den Aufnahmen zu vermeiden.
- **Kompressor** Keine Komprimierung oder eine leichte, mittlere oder starke Komprimierung wählen, um die Lautstärke zu regeln, wenn die Soundquelle dynamisch ist. Der Kompressor schränkt den Dynamikbereich ein, d. h. die Lautstärke wird durch Verstärkung leiser Signale und Absenkung lauter Signale gesteuert.
- **XLR-Phantomspannung (+48 V)** Phantomspannung einschalten, wenn ein Kondensatormikrofon verwendet wird.
- **Hochpass-Filter** Keinen HPF wählen, um einen möglichst natürlichen Sound zu erhalten. Alternativ 75 Hz oder 150 Hz wählen, um Windgeräusche, Raumgeräusche, Rauschen durch Heizungs-/Lüftungs-/Klimasysteme oder Nahbesprechungseffekte zu reduzieren.
 - **75-Hz-Niederfrequenz-Cutoff** Liefert eine Absenkung von 6 dB/Oktave bei 75 Hz. Trägt zur Unterbindung von Trittschall und niederfrequenten Hintergrundgeräuschen bei. Diese Einstellung kann auch zur Kompensation des Nahbesprechungseffekts oder zur Verringerung niedriger Frequenzen, die ein Instrument dumpf oder unsauber klingen lassen, verwendet werden.
 - **150-Hz-Bassabsenkungs-Rolloff** Liefert einen Rolloff-Filter von 6 dB/Oktave bei 150 Hz. Dient zur Kompensation des Nahbesprechungseffekts oder zur Verringerung niedriger Frequenzen, die ein Instrument dumpf oder unsauber klingen lassen.
- **Equalizer** Die voreingestellten Modi ändern, um die DSP-Änderungen zu hören, und dann den Equalizer verwenden, um Frequenzbänder zu verstärken oder abzusenken, und um die Klangreinheit zu verbessern.
- **Echtzeit-Denoiser** Klares Audio erfassen und das durch Projektoren, Klimatisierung und andere Umgebungsgeräusche verursachte ungewollte Rauschen im Signal deutlich verringern. Dieser dynamische Prozessor berechnet das Grundrauschen in akustisch ungünstigen Umgebungen und entfernt Rauschen im gesamten Spektrum mit maximaler Transparenz. In Räumen mit gut gesteuerter Akustik und minimalem Echo für den natürlichsten Sprachklang verwenden.
- **Digital Popper Stopper** Den Popper Stopper verwenden, um harte vokale Plosive zu entfernen, die bei Lauten wie „p“ und „b“ auftreten können. Diese Funktion macht einen physischen Pop-Filter vor dem Mikrofon überflüssig.
- **Zubehörinformation** Der Modellname, die Seriennummer und die Firmware-Version des angeschlossenen MOTIV-Geräts.
- **Nach Firmware-Update suchen** Auf die Taste Nach Firmware-Update suchen tippen, um die neueste Firmware-Version zu finden und von zusätzlichen Funktionen und Designverbesserungen zu profitieren.
- **Auf Standardwerte zurücksetzen** Auf Standardwerte zurücksetzen auswählen, um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dadurch werden alle Effektänderungen entfernt, die an dem Gerät vorgenommen wurden.

Die MVX2U Gen 2 speichert die zuletzt verwendeten Verarbeitungseinstellungen, auch wenn auf andere Geräte umgeschaltet wird.

Montageanweisungen

Das MVX2U passt in einen Standard-A25D-Mikrofonclip. So kann es überall dort platziert werden, wo ein freistehendes oder Aufstisch-Mikrofonstativ aufgestellt werden kann.

Die MOTIV Mix-Aufnahmeanwendung

Die MVX2U mit der Shure MOTIV Mix Aufnahme-App verwenden, um die Mikrofoneinstellungen flexibel zu steuern. Mit MOTIV Mix können Audio-Aufnahmen in professioneller Qualität mit jedem Mikrofon gemacht werden. Bis zu 5 Kanäle stehen für Aufnahme, Monitoring, Mischen und Streaming zur Verfügung. Die Anwendung eignet sich ideal für Nahsprechanwendungen, bei

denen es auf eine hohe Sprachverständlichkeit und einen ausgewogenen Klang ankommt. Mit DSP, Gain-Steuerung, Kompression, Begrenzung und Anhebung einen ganz eigenen Sound erzeugen.

Features

- **Bequemer Plug-and-Play-Betrieb** Kompatibel mit Windows- und Mac-Computern.
- **Flexible Aufnahmesteuerung** Die MOTIV Mix-Anwendung verwaltet bis zu 5 Audiokanäle für Mikrofoneinstellungen, Monitoring, Aufnahme und Streaming.
 - Dark Theme für Aufnahmen bei schlechtem Licht
 - 5-Band-Equalizer
 - Bis zu acht Stunden Aufnahmezeit bei 32 Bit, 48 kHz Auflösung
- **Virtueller Audiotreiber (VAD)** Mit dem virtuellen Audiotreiber (Virtual Audio Driver; VAD) kann Ihr Computer Audio-Eingänge von einer Vielzahl von Quellen empfangen, unter anderem Audio von Musik-Apps wie Apple Music und Spotify.

Schnelleinrichtung mit MOTIV Mix

1. **Ein MOTIV-Gerät bzw. ein Mikrofon kann über ein USB-C-Kabel mit Ihrem Computer verbunden werden.**

Die LED-Anzeige am MOTIV-Gerät pulsiert, sobald die Verbindung hergestellt ist.

2. **MOTIV Mix-Anwendung herunterladen unter <http://www.shure.com/MOTIVMix>.**

Der Computer verlangt beim ersten Öffnen der App möglicherweise nach einer Berechtigung zur Verwendung des externen Geräts.

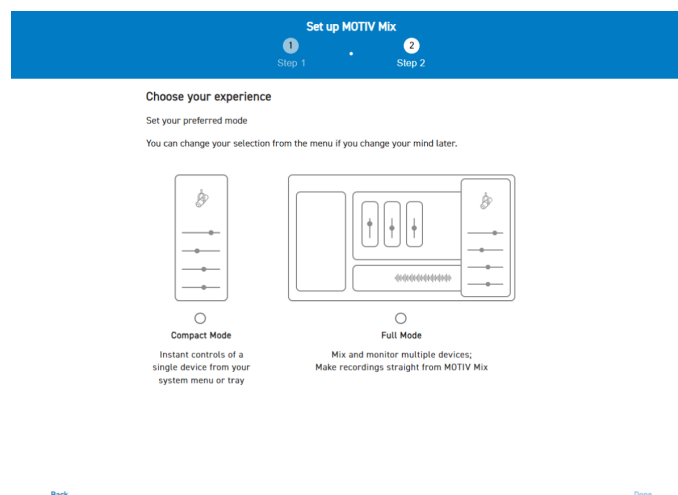
3. **Das Mikrofon aus dem Quellen-Fenster auswählen.**

Die benutzerspezifischen Steuerungen für das MOTIV-Mikrofon über das Einstellungen-Zahnradssymbol  in MOTIV Mix aufrufen.

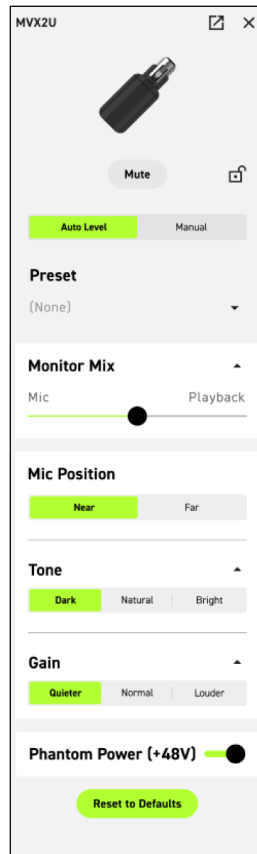
Hinweis: Wählen Sie aus, ob MOTIV Mix beim Hochfahren des PCs gestartet werden soll. Sie finden diese Einstellung in Voreinstellungen > Allgemein. Alternativ dazu können Sie den Task-Manager verwenden, um MOTIV Mix hinzuzufügen.

Verwenden Sie MOTIV Mix im Kompakt- oder Vollbildmodus

Wenn Sie die Anwendung zum ersten Mal öffnen, haben Sie die Möglichkeit, sie im Kompakt- oder im Vollbildmodus zu verwenden. Im Vollbildmodus wird der gesamte Bildschirm genutzt, um alle Mehrspuraufnahme- und Mischfunktionen von MOTIV Mix darzustellen.



Im Kompaktmodus können Sie mit MOTIV Mix die Einstellungen einzelner Mikrofone ändern, wobei die Anwendung weniger Platz auf dem Bildschirm beansprucht.



Benutzer können auch einfach zwischen dem Kompakt- und dem Vollbildmodus wechseln, indem sie im Vollbildmodus die Windows-Menüoption aufrufen oder im Kompaktmodus auf das Symbol (Kästchen mit Pfeil) klicken.

Layout von MOTIV Mix

MOTIV Mix ist in drei Hauptbereiche unterteilt.



Die Spalte „Quellen“, in der alle verfügbaren Audioquellen aufgelistet sind.



Die Audioquellen in Mixer ziehen, um die Pegel der einzelnen Quellen sowie die Monitor- und Hauptlautstärke zu steuern.



Der Rekorder zeigt Dateiinformatoren, eine Timeline für die Aufnahme und die Start/Stopp-Taste für die Aufnahme an.

Einen Audioausgabemodus auswählen

Den Audio-Ausgangs-Modus verwenden, um auszuwählen, ob der Audioausgang mono oder stereo ist, und um Soundquellen dem linken und rechten Kanal zuzuordnen. Den Output-Modus in den Einstellungen des Mikrofons in **Einstellungen > Voreinstellungen > Ausgangs-Modus** ändern.

Shure Virtual Audio (VAD)

Der Shure Virtual Audio Driver erzeugt ein virtuelles Audiogerät innerhalb des Betriebssystems, das zum Senden und Empfangen von Audiosignalen aus einer Vielzahl von Quellen in und aus MOTIV Mix verwendet werden kann. Routen Sie zum Beispiel Klänge vom Betriebssystem selbst oder von Musik-Apps wie Apple Music und Spotify in einen VAD-Kanal, um sie in Ihrem Livestream oder Podcast zu verwenden. Diese Klänge können dann mit Klängen aus angeschlossenen externen Quellen wie USB-Mikrofonen, USB-Schnittstellen und Audiogeräten gemischt und an externe Lautsprecher oder eine DAW oder ein Aufnahmesystem ausgegeben werden. Das VAD ermöglicht das Mixen und Routing von internen und externen Signalen in und aus MOTIV Mix und somit ein Mixen aller Audioquellen.

Windows (virtuelles USB-Audiogerät):

1. Im Quellenbedienfeld auf MOTIV Mix tippen, um den Eingangskanal des Virtual Audio Device zum Mixer hinzuzufügen.
2. Auf das Einstellungssymbol unten rechts in diesem Kanal tippen.
3. Im angezeigten Fenster auf Sound-Einstellungen öffnen tippen, um die Windows-Sound-Einstellungen zu öffnen.
4. In den Windows-Sound-Einstellungen die Audioquelle der Anwendung suchen, die Sie für das Routing von Audio in MOTIV Mix verwenden möchten. Den Anwendungsausgang dem MOTIV Mix-Eingang aus dem Dropdown-Menü zuweisen.

Das Audio der ausgewählten Anwendung sollte in MOTIV Mix hörbar sein.

Alle Computer-Klänge an einen MOTIV Mix-Eingang senden: MOTIV Mix-Eingang als das Audio-Eingangsgerät Ihres Computers zuweisen. Windows-Startmenü > Einstellungen > System > Sound > Ausgänge oder auf das Lautsprechersymbol in der Taskleiste tippen und MOTIV Mix-Eingang wählen. In MOTIV Mix das virtuelle Audiogerät (MOTIV Mix unter Quellen) zum Mischer hinzufügen.

Mac (Core Audio Virtual Device): Systemeinstellungen > Sound > Ausgänge öffnen und MOTIV Mix auswählen. Dadurch wird das gesamte Audio vom Computer an den MOTIV Mix Virtual Audio Driver geleitet. Wenn es nicht bereits in Ihrem Mischer-Fenster ist, Virtual Audio Device (angezeigt als MOTIV Mix unter Quellen) zu Ihrem Mischer hinzufügen.

Hinweis: Wenn Sie feststellen, dass Sie den Virtual Audio Driver entfernen müssen, Deinstallationsprogramm verwenden. Sobald der Treiber vom System deinstalliert wurde, müssen Sie Ihren Computer neu starten, bevor Sie MOTIV Mix erneut starten, um den Vorgang abzuschließen.

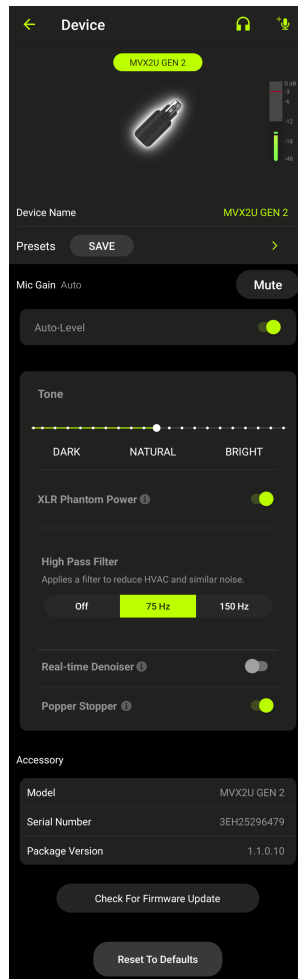
Verwenden von MOTIV Mix mit Mac und PC

MOTIV Mix wird mit einem Audiotreiber bereitgestellt und ist mit den meisten Mac oder PCs kompatibel. Die Software behält die zuletzt konfigurierten Einstellungen bei.

Hinweis: Das USB-A-Kabel ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Auto-Pegel-Geräteeinstellungen

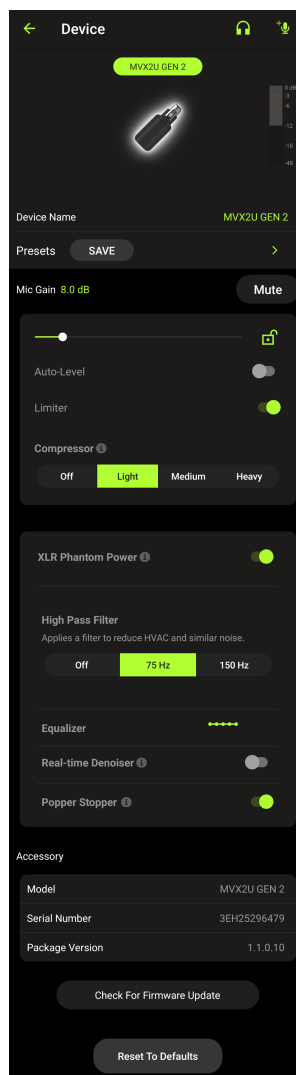
Die MVX2U Gen 2 verfügt über eine integrierte latenzfreie Digitalsignalverarbeitung (DSP) für jedes XLR-Mikrofon. Mit der Möglichkeit, Auto-Pegel oder manuelle Modi zu verwenden, können die Mikrofoneinstellungen an die Anwendung angepasst werden. Der Auto-Pegel-Modus passt den Gain in Echtzeit automatisch an und sorgt so für klare, hochwertige Ausgabe. Wenn der Sound genauer gesteuert werden soll, können die Einstellungen im manuellen Modus angepasst werden.



- **Voreinstellungen** Auf die Einfügemarken tippen, um schnell auf die zuvor gespeicherten Voreinstellungen zuzugreifen. Oder auf die Taste „Speichern“ tippen, um eine neue Voreinstellung mit den aktuellen Einstellungen zu speichern. Weitere Informationen sind in den Themen „Voreinstellungen“ und „Benutzerspezifische Voreinstellungen“ zu finden.
- **Mikrofon-Gain-/Stummschaltungstaste** Der Wert des Mikrofon-Gains wird in Dezibel angezeigt. Den Schieberegler Mikrofon-Gain verwenden, um die Lautstärke manuell einzustellen. Mikrofoneingang stummschalten und Stummschaltung aufheben durch Antippen der Taste Stummschaltung.
- **Auto-Pegel** Der Auto-Pegel-Modus passt den Gain des Mikrofons automatisch an. Der Auto-Pegel-Modus ist für Sprachaufnahmen optimiert. Auto-Pegel ausschalten, um Gain manuell zu steuern.
- **Klang** Die Tonqualität des Audiosignals durch Auswahl eines dunklen, natürlichen oder hellen Klangs anpassen. Über die verschiedenen Klangeinstellungen lässt sich das gewünschte Klangergebnis rasch erzielen.
- **XLR-Phantomspannung (+48 V)** Phantomspannung einschalten, wenn ein Kondensatormikrofon verwendet wird.
- **Hochpass-Filter** Keinen HPF wählen, um einen möglichst natürlichen Sound zu erhalten. Alternativ 75 Hz oder 150 Hz wählen, um Windgeräusche, Raumgeräusche, Rauschen durch Heizungs-/Lüftungs-/Klimasysteme oder Nahbesprechungseffekte zu reduzieren.
 - **75-Hz-Niederfrequenz-Cutoff** Liefert eine Absenkung von 6 dB/Oktave bei 75 Hz. Trägt zur Unterbindung von Trittschall und niederfrequenten Hintergrundgeräuschen bei. Diese Einstellung kann auch zur Kompensation des Nahbesprechungseffekts oder zur Verringerung niedriger Frequenzen, die ein Instrument dumpf oder unsauber klingen lassen, verwendet werden.
 - **150-Hz-Bassabsenkungs-Rolloff** Liefert einen Rolloff-Filter von 6 dB/Oktave bei 150 Hz. Dient zur Kompensation des Nahbesprechungseffekts oder zur Verringerung niedriger Frequenzen, die ein Instrument dumpf oder unsauber klingen lassen.

- **Echtzeit-Denoiser** Klares Audio erfassen und das durch Projektoren, Klimatisierung und andere Umgebungsgeräusche verursachte ungewollte Rauschen im Signal deutlich verringern. Dieser dynamische Prozessor berechnet das Grundrauschen in akustisch ungünstigen Umgebungen und entfernt Rauschen im gesamten Spektrum mit maximaler Transparenz. In Räumen mit gut gesteuerter Akustik und minimalem Echo für den natürlichsten Sprachklang verwenden.
- **Digital Popper Stopper** Den Popper Stopper verwenden, um harte vokale Plosive zu entfernen, die bei Lauten wie „p“ und „b“ auftreten können. Diese Funktion macht einen physischen Pop-Filter vor dem Mikrofon überflüssig.
- **Zubehörinformation** Der Modellname, die Seriennummer und die Firmware-Version des angeschlossenen MOTIV-Geräts.
- **Nach Firmware-Update suchen** Auf die Taste Nach Firmware-Update suchen tippen, um die neueste Firmware-Version zu finden und von zusätzlichen Funktionen und Designverbesserungen zu profitieren.
- **Auf Standardwerte zurücksetzen** Auf Standardwerte zurücksetzen auswählen, um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dadurch werden alle Effektänderungen entfernt, die an dem Gerät vorgenommen wurden.

Manuelle Geräteeinstellungen



- **Voreinstellungen** Auf die Einfügemarka tippen, um schnell auf die zuvor gespeicherten Voreinstellungen zuzugreifen. Oder auf die Taste „Speichern“ tippen, um eine neue Voreinstellung mit den aktuellen Einstellungen zu speichern. Weitere Informationen sind in den Themen „Voreinstellungen“ und „Benutzerspezifische Voreinstellungen“ zu finden.

- **Mikrofon-Gain-/Stummschaltungstaste** Der Wert des Mikrofon-Gains wird in Dezibel angezeigt. Den Schieberegler Mikrofon-Gain verwenden, um die Lautstärke manuell einzustellen. Mikrofoneingang stummschalten und Stummschaltung aufheben durch Antippen der Taste Stummschaltung.
- **Stummschaltungssperre** Auf das Sperrsymbol tippen, um sicherzustellen, dass das Mikrofon stummgeschaltet oder nicht stummgeschaltet bleibt.
- **Auto-Pegel** Der Auto-Pegel-Modus passt den Gain des Mikrofons automatisch an. Der Auto-Pegel-Modus ist für Sprachaufnahmen optimiert. Auto-Pegel ausschalten, um Gain manuell zu steuern.
- **Limiter** Den Limiter einschalten, um einen Eingangsschwellwert festzulegen und Verzerrungen durch Lautstärkespitzen in den Aufnahmen zu vermeiden.
- **Kompressor** Keine Komprimierung oder eine leichte, mittlere oder starke Komprimierung wählen, um die Lautstärke zu regeln, wenn die Soundquelle dynamisch ist. Der Kompressor schränkt den Dynamikbereich ein, d. h. die Lautstärke wird durch Verstärkung leiser Signale und Absenkung lauter Signale gesteuert.
- **XLR-Phantomspeisung (+48 V)** Phantomspeisung einschalten, wenn ein Kondensatormikrofon verwendet wird.
- **Hochpass-Filter** Keinen HPF wählen, um einen möglichst natürlichen Sound zu erhalten. Alternativ 75 Hz oder 150 Hz wählen, um Windgeräusche, Raumgeräusche, Rauschen durch Heizungs-/Lüftungs-/Klimasysteme oder Nahbesprechungseffekte zu reduzieren.
 - **75-Hz-Niederfrequenz-Cutoff** Liefert eine Absenkung von 6 dB/Oktave bei 75 Hz. Trägt zur Unterbindung von Trittschall und niederfrequenten Hintergrundgeräuschen bei. Diese Einstellung kann auch zur Kompensation des Nahbesprechungseffekts oder zur Verringerung niedriger Frequenzen, die ein Instrument dumpf oder unsauber klingen lassen, verwendet werden.
 - **150-Hz-Bassabsenkungs-Rolloff** Liefert einen Rolloff-Filter von 6 dB/Oktave bei 150 Hz. Dient zur Kompensation des Nahbesprechungseffekts oder zur Verringerung niedriger Frequenzen, die ein Instrument dumpf oder unsauber klingen lassen.
- **Equalizer** Die voreingestellten Modi ändern, um die DSP-Änderungen zu hören, und dann den Equalizer verwenden, um Frequenzbänder zu verstärken oder abzusenken, und um die Klangreinheit zu verbessern.
- **Echtzeit-Denoiser** Klares Audio erfassen und das durch Projektoren, Klimatisierung und andere Umgebungsgeräusche verursachte ungewollte Rauschen im Signal deutlich verringern. Dieser dynamische Prozessor berechnet das Grundrauschen in akustisch ungünstigen Umgebungen und entfernt Rauschen im gesamten Spektrum mit maximaler Transparenz. In Räumen mit gut gesteuerter Akustik und minimalem Echo für den natürlichsten Sprachklang verwenden.
- **Digital Popper Stopper** Den Popper Stopper verwenden, um harte vokale Plosive zu entfernen, die bei Lauten wie „p“ und „b“ auftreten können. Diese Funktion macht einen physischen Pop-Filter vor dem Mikrofon überflüssig.
- **Zubehörinformation** Der Modellname, die Seriennummer und die Firmware-Version des angeschlossenen MOTIV-Geräts.
- **Nach Firmware-Update suchen** Auf die Taste Nach Firmware-Update suchen tippen, um die neueste Firmware-Version zu finden und von zusätzlichen Funktionen und Designverbesserungen zu profitieren.
- **Auf Standardwerte zurücksetzen** Auf Standardwerte zurücksetzen auswählen, um das Gerät auf Werkseinstellungen zurückzusetzen. Dadurch werden alle Effektänderungen entfernt, die an dem Gerät vorgenommen wurden.

Die MVX2U Gen 2 speichert die zuletzt verwendeten Verarbeitungseinstellungen, auch wenn auf andere Geräte umgeschaltet wird.

Ihre Aufnahmen

Wenn die Aufzeichnung beendet ist, zeigt die Bestätigung „Gespeicherte Aufnahmen“ den Speicherort der Datei an.

- Auf In Ordner zeigen tippen, um den standardmäßigen Speicherort des Aufnahmeordners zu öffnen. Oder zu „Rekorder-einstellungen“ gehen, um Informationen über den Speicherort zu erhalten. Die Aufzeichnungen sind nach Uhrzeit und Datum sortiert.
- Über den Ordner „Datum und Uhrzeit“ kann auf die Aufnahmen zugegriffen werden. Wenn unter den Voreinstellungen Nur Hauptausgänge ausgewählt ist, gibt es nur eine Hauptaufnahme. Wenn Hauptausgang + alle individuellen Quellen ausgewählt ist, werden die individuellen Quellaufnahmen mit der Hauptaufnahme angezeigt.

Einstellungen speichern

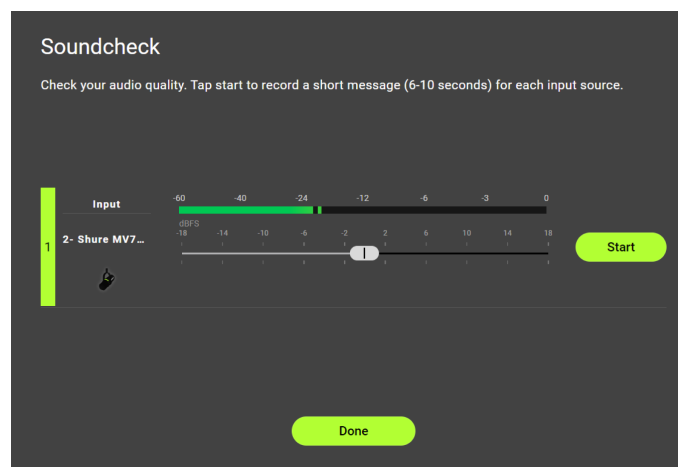
MOTIV Mix speichert Ihre Hauptmischung immer als eine einzelne Aufnahme, aber Sie haben auch die Möglichkeit, die einzelnen Eingangsquellen als separate Aufnahmen zu speichern.

1. **Hauptausgang:** Damit wird die gesamte Aufnahme in einer Stereodatei gespeichert. Dadurch wird mehr Platz gespart, da nur eine einzige Datei gespeichert wird.
2. **Hauptausgang plus einzelne Spuren:** Optimal, wenn Sie viel Speicher zur Verfügung haben, um mehrere Dateien zu speichern, oder wenn Sie eine Spur anders als die anderen bearbeiten oder verarbeiten möchten.

Sie können jederzeit auf Ihre Aufnahmeeinstellungen zugreifen, indem Sie die Menüleiste aufrufen und MOTIV Mix > -Einstellungen... > wählen. Aufnahmeeinstellungen. Hier können Sie auswählen, wie Sie die Dateien speichern möchten: Nur Hauptausgang oder Hauptausgang und alle Einzelquellen. Wählen Sie die Option zum Speichern, die Ihren Bedürfnissen am besten entspricht.

Soundcheck

Die Soundcheck-Funktion ermöglicht die Überprüfung der Audiopegel vor Beginn der Aufnahme. Sie nehmen etwa 10 Sekunden Audio auf und Soundcheck gibt Ihnen danach Feedback und macht Vorschläge zur Optimierung von Lautstärkepegel, Abstand und Umgebungsgeräuschen. Sie haben anschließend die Möglichkeit, Ihre Aufnahmeeinstellungen zu korrigieren und die Qualität Ihrer Aufnahme zu verbessern. Stellen Sie sicher, dass Sie Soundcheck im manuellen Modus verwenden, damit Sie bei Bedarf Anpassungen vornehmen können.



1. Auf die Taste Soundcheck in der oberen rechten Ecke der MOTIV Mix-Anwendung tippen.
2. Das Soundcheck-Fenster zeigt eine Eingangsanzeige und die Verstärkerregelung an. Auf Start tippen, sobald Sie bereit sind, und ein Countdown für die Aufnahme beginnt. In das Mikrofon sprechen.
3. Die Taste Play drücken, um das aufgenommene Audio anzuhören, oder auf Erneut versuchen drücken, um nochmals von vorne zu beginnen. Die Taste zeigt einen roten Statusbalken an, der die verbleibende Aufnahmezeit anzeigt.
4. MOTIV Mix macht Gain-Vorschläge basierend auf den Aufnahmepegeln.
5. Bei Bedarf können Anpassungen vorgenommen werden. Den Test wiederholen, um ein starkes Signal zu erhalten.
6. Die Aufnahme kann nun beginnen. Auf Fertig tippen, um Soundcheck zu beenden und zum Hauptaufnahme Fenster zurückzukehren.

Verbessern

Die Funktion „Verbessern“ optimiert im Handumdrehen den Klang von Aufnahmen, sodass sie für die spätere Weitergabe besser geeignet sind. Durch die Auswahl einer von drei Stufen (schwach, mittel oder stark) können Sie die Lautheit automatisch steuern und die Komprimierung und den EQ ändern, um die Qualität Ihrer Aufnahmen zu verbessern.

Schwach	Am besten geeignet für Sprachaufzeichnungen
Mittel	Am besten geeignet für leise Musikinhalte
Stark	Am besten geeignet für laute oder verstärkte Musikinhalte

Optimierung Ihrer Aufnahmen mit der Funktion „Verbessern“

Begeben Sie sich zur Bibliothek und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die aufgenommene Datei. Wählen Sie **Verbessern** und prüfen Sie in der Vorschau die Änderungen, die durch die verschiedenen Verbesserungsstufen und die Normalisierung vorgenommen werden.

1. Setzen Sie den Abspielkopf (roter Balken) an die Stelle, an der die Vorschau beginnen soll.
2. Tippen Sie auf **Schwach**, **Mittel** und **Stark**, um sich anzuhören, wie die verschiedenen Verbesserungsstufen sich auf Ihre Datei auswirken.
3. Wählen Sie die Stufe, die am besten klingt, und speichern Sie die Datei danach. Sie können die Datei speichern oder sie umbenennen, um eine neue Datei zu erstellen.

Hinweis: Jedes Mal, wenn die Datei geändert wird, müssen Sie die Funktion **Verbessern** erneut anwenden, um die geänderte Datei zu bearbeiten.

Wie funktioniert die Funktion „Verbessern“?

Durch die Auswahl einer von drei Verbesserungsstufen (**schwach**, **mittel**, **stark**) wird eine Reihe von Nachbearbeitungsalgorithmen angewendet, die auf Ihr Material abgestimmt sind. Der Umfang der Bearbeitung richtet sich nach der gewählten Stufe. Lautheit, Komprimierung, Soft- und Hard-Begrenzung werden auf allen Stufen angewendet. Die automatische Entzerrung kommt auf den Verbesserungsstufen „mittel“ und „stark“ zum Einsatz. Wenden Sie die Stufen in der Vorschau an und wählen Sie diejenige, die am natürlichsten klingt. Speichern Sie die Datei unter einem neuen Namen oder behalten Sie die Originalspur bei und erstellen Sie eine neue verbesserte Datei mit einem neuen Namen.

Tipp: Wenden Sie die Funktion „Verbessern“ als Erstes auf eine einzelne Spur an. Sie sparen Zeit, wenn Sie jede Datei einzeln bearbeiten. Außerdem weisen die verschiedenen Spuren unterschiedliche Pegel und Töne auf. Wenn Sie jeweils nur eine Datei bearbeiten, haben Sie Gewissheit, dass die Verbesserungsfunktion den besten Klang aus jeder Spur herausholt.

Tipps für die Aufnahme

Steuerung der Pegel

Zur Sicherstellung gleichbleibender Lautstärkepegel die Mikrofonplatzierung bestimmen, die am besten für Sie funktioniert, und diesen Abstand beibehalten. Mehrere Tests aufnehmen, um den Ort zu ermitteln, an dem die Stimme am besten klingt und die Hintergrundgeräusche möglichst gering sind.

Den Sweetspot finden

Das Mikrofon so nah wie möglich an Ihrem Mund platzieren (15 bis 30 cm), um unerwünschte Raumreflexionen und Nachhall zu vermeiden.

Der Punkt, an dem das Mikrofon am besten klingt, wird oft als Sweetspot bezeichnet. Dieser befindet sich in der Regel etwa 15–30 cm von Ihrem Mund entfernt.

Überwachen der Klangqualität

Zum Anhören der Aufnahmen ohne Verzögerung die Kopfhörer am Kopfhörerausgang des MVX2U anschließen.

Vermeidung von Plosivlauten bei der Aufnahme

Gerätetypen beschränken

Die besten Ergebnisse erzielen Sie, wenn Sie mit Geräten desselben Typs aufnehmen. So ist es beispielsweise besser, alle USB-Mikrofone zu verwenden, als USB-Mikrofone, eingebaute Mikrofone und Bluetooth-Geräte in derselben Aufnahmesitzung zu mischen.

Nicht verwendete Apps schließen

Anzahl der während der Aufnahme geöffneten Anwendungen begrenzen. Wenn mehrere audiobezogene Anwendungen während der Aufnahme in MOTIV Mix geöffnet sind, kann es zu nicht synchronen Aufnahmen kommen. Wir empfehlen, bei der Aufnahme nur MOTIV Mix zu öffnen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.

Geräte während Aktualisierungen angeschlossen lassen

Das MOTIV-Gerät während der Aktualisierung am Mobilgerät angeschlossen lassen, um sicherzustellen, dass keine Probleme bei der Aktualisierung auftreten.

Montageanweisungen

Das MVX2U passt in einen Standard-A25D-Mikrofonclip. So kann es überall dort platziert werden, wo ein freistehendes oder Aufstisch-Mikrofonstativ aufgestellt werden kann.

Störungssuche

MOTIV Mix-Fehlerbehebung

Problem	Abhilfe
Mikrofon ist eingesteckt, wird aber nicht erkannt.	Das Kabel abziehen und wieder anschließen, damit die App das Mikrofon erkennt. Dass die Verbindung hergestellt wurde, erkennt man daran, dass die Desktop-Anwendung die richtigen Mikrofoneinstellungen anzeigt.
Es ist kein Ton zu hören, obwohl die Desktop-Anwendung das richtige Mikrofon anzeigt.	Den Monitor-Mix überprüfen. Den Schieberegler für die Monitormischung in die Mitte bewegen, um das ins Mikrofon eingehende Audiosignal und das wiedergegebene Audiosignal gleichzeitig zu hören.
Audiosignal ist verzerrt	Wenn Sie ein Gerät mit Auto-Pegel-Modus verwenden, wählen Sie Auto-Pegel-Modus, damit die Software die Audio-Einstellungen steuern kann. Audioverzerrungen entstehen in der Regel durch eine Überlastung des Mikrofons, die zu einer Übersteuerung führt. Für eine optimale Aufnahmequalität die Mikrofonverstärkung verringern.
Fehler „Gerät wird von einer anderen Anwendung verwendet“	Sicherstellen, dass die MOTIV-App geschlossen und deinstalliert wurde oder dass das Shure Update Utility nicht im Hintergrund läuft. Wenn das Problem weiterhin besteht, versuchen Sie, Ihren PC neu zu starten.

Problem	Abhilfe
Der Ton klingt höher oder tiefer als normal.	Mikrofon und Computer weisen eine Abweichung in der Abtastrate auf. Zum Anpassen der Abtastrateinstellungen des Computers das Thema „Shure-FAQ“ aufrufen, um Informationen über das Korrigieren von Abtastratenabweichungen zu erhalten. Die Abtastrate von MOTIV Mix beträgt 48 kHz. Hinweis: Das Windows 10-Update, Version 2004 (April 2020), löst dieses Problem.
Diverse Probleme	Es kann sinnvoll sein, die App zurückzusetzen, um die Funktionalität wiederherzustellen. Eine Rücksetzung erzwingen, indem das Mikrofon aus- und wieder eingesteckt wird.
Allgemeine Störungssuche	Die App beenden und erneut starten. Den Computer neu starten. Nach Firmware-Updates suchen. Auf die drei Punkte in der rechten oberen Ecke tippen und über MOTIV > Auf Aktualisierung prüfen wählen.

Hinweis: Wir empfehlen, die MOTIV Desktop-Anwendung vollständig zu deinstallieren, bevor Sie MOTIV Mix installieren, um ein optimales Ergebnis zu erzielen. Und nehmen Sie mit dem Shure-Reparaturservice Kontakt auf, falls weiterhin Probleme auftreten.

MVX2U-Störungssuche

Problem	Abhilfe
Audiosignal ist verzerrt	Audioverzerrungen entstehen in der Regel durch eine Überlastung des Mikrofons, die zu einer Übersteuerung führt. Für eine optimale Aufnahmequalität die Mikrofonverstärkung verringern. Überprüfen, ob alle Kabel korrekt und vollständig angeschlossen sind. Falls das Abhören am Kopfhörer erfolgt, die Verbindung prüfen oder einen anderen Kopfhörer verwenden.
Allgemeine Störungssuche	MVX2U trennen und erneut anschließen. Die App beenden und erneut starten. Den Computer neu starten.

Hinweis: Mit dem Shure-Reparaturservice Kontakt aufnehmen, falls weiterhin Probleme auftreten.

Weitere Ressourcen

- [Shure Wissensdatenbank – Häufig gestellte Fragen](#)
- [Schulung vom Shure Audio Institute](#)
- [Mikrofonierung für Aufnahmen](#)
- [Anleitung für Systeme in religiösen Einrichtungen](#)
- [YouTube-Kanal von zur Leistung und Produktion von Shure](#)
- [YouTube-Kanal der Shure-Gestalter](#)

Shure-Software herunterladen

- [Software- und Firmware-Archiv](#)

Firmware-Update

Um von zusätzlichen Funktionen und Designverbesserungen zu profitieren, empfiehlt es sich, die Firmware zu aktualisieren, wenn eine entsprechende Aufforderung eingeblendet wird. Es erscheint eine Benachrichtigung, sobald ein Firmware-Update verfügbar ist. Das Update kann sofort oder zu einem späteren Zeitpunkt heruntergeladen werden.

Um zu einem späteren Zeitpunkt auf das Firmware-Update zuzugreifen, auf **Hilfe > Auf Aktualisierung prüfen** tippen. Wenn das verfügbare Firmware-Paket neuer ist als die aktuelle Version, können Sie die Firmware installieren. Mit dem Shure-Reparaturservice Kontakt aufnehmen, falls Probleme auftreten.

Geräte während Aktualisierungen angeschlossen lassen

Das MOTIV-Gerät während der Aktualisierung am Mobilgerät angeschlossen lassen, um sicherzustellen, dass keine Probleme bei der Aktualisierung auftreten.

Technische Daten

Frequenzgang

20 Hz bis 20 000 Hz

Eingangsimpedanz

(bei 1 kHz)

5,8 k Ω

Höchst-Eingangspegel

7 dBV

Digitales Grundrauschen (20 Hz bis 20 kHz, A-bewertet)

-105 dBFS

Mindesteinstellung der Mikrofonverstärkung (MIC GAIN)

0 dB

Höchsteinstellung der Mikrofonverstärkung (MIC GAIN)

60 dB

Einstellbarer Verstärkungsbereich

(0,5 dB/Schritt)

0 dB bis 60 dB

Kopfhörerausgang

3,5 mm 20 mW bei 32 Ω

Gewicht

100 g

MFi-zertifiziert

Ja

Gehäuse

Vollmetallgehäuse

Versorgungsspannungen

Mittels USB-Anschluss gespeist

Phantomspannung

48 V, 7 mA

Max. Stromaufnahme über USB

160 mA

Betriebstemperaturbereich

–5 bis 40 °C

Lagertemperaturbereich

–29 to 74 °C

Bittiefe	Abtastrate
24 kHz	44,1 kHz
16 kHz	44,1 kHz
24 kHz	48 kHz
16 kHz	48 kHz

Zubehör

Im Lieferumfang enthalten

1 m USB-C- zu USB-C-Kabel	95D52640
---------------------------	----------

Zertifizierungen

Entspricht den auf IEC 62368-1 beruhenden Anforderungen an die elektrische Sicherheit.

CE-Hinweis

Shure Incorporated erklärt hiermit, dass festgestellt wurde, dass dieses Produkt mit CE-Kennzeichnung den Vorgaben der europäischen Union entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist auf der folgenden Internetseite verfügbar: <https://www.shure.com/en-EU/support/declarations-of-conformity>.

UKCA-Hinweis

Shure Incorporated erklärt hiermit, dass festgestellt wurde, dass dieses Produkt mit UKCA-Kennzeichnung den UKCA-Vorgaben entspricht.

Der vollständige Text der UK-Konformitätserklärung ist auf der folgenden Internetseite verfügbar: <https://www.shure.com/en-GB/support/declarations-of-conformity>.

Dieses Produkt entspricht den Grundanforderungen aller relevanten Richtlinien der Europäischen Union und ist zur CE-Kennzeichnung berechtigt.

WEEE-Richtlinie für Elektro- und Elektronikgeräte-Abfall



Diese in der EU und Großbritannien gültige Kennzeichnung gibt an, dass dieses Produkt nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden soll. Es sollte zur Sammlung und Wiederverwertung bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf unsere Umwelt; elektrische Produkte und deren Verpackung sind in regionale Recyclingstrukturen integriert und gehören nicht in den normalen Hausmüll.

Richtlinie zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien (REACH)

Die REACH-Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien ist der rechtliche Rahmen für chemische Stoffe in der europäischen Union (EU) und Großbritannien (UK). Informationen über besonders besorgniserregende Stoffe mit einem Gewichtsanteil von mehr als 0,1 % in Shure-Produkten ist auf Anfrage verfügbar.

